

Episode: Die Antenne und der Wodka

Der militärische Alltag hielt viele Überraschungen parat, überwiegend positive, aber auch negative.

Die Nachrichtenkompanie war zur Sicherstellung der Funkverbindungen mit dem Gerätesatz **R-145 BM/L** auf **SPW 60 PB** ausgerüstet. Nach einem Einsatz hatte der Zugführer die Aufgabe, den SPW zu betanken. Eigentlich eine ganz normale Sache. Aber der ZF beachtete die lichte Höhe des Schleppdaches der Tankstelle nicht und „klemmte“ das Fahrzeug unter das Schleppdach. Der herausragende Teleskop-Kurbelmast wurde dermaßen verbogen, dass er Schrott war. Der SPW war nicht mehr einsatzbereit – ein besonderes Vorkommnis (eigentlich meldepflichtig bis zum Chef Nachrichten im Ministerium für Nationale Verteidigung.)

Dank guter Beziehungen zum sowjetischen Patentruppenteil wurde ein Weg gefunden, das „Vorkommnis“ aus dem Wege zu räumen. Der damalige Kfz.-Techniker der Na.-Kp., StFä.a.D. Günter **Ziegler**, musste zu einem vereinbarten Punkt in der Nähe des sowjetischen Truppenteils fahren, um im Tausch gegen zwei Flaschen Wodka einen neuen Kurbelmast entgegenzunehmen.



Die Gefechtsbereitschaft war gerettet – Waffenbrüderschaft in Aktion !

Günter Wolf
Major a.D.